Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 69 (1994)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THURGAUER CHRONIK

vom 1. September 1992 bis 31. August 1993

September

6.

Rund 20 000 besuchen am Tag der offenen Tür übers Wochenende die Neubauten der Kantonspolizei, des Verhörrichteramtes und des Kantonalgefängnisses in Frauenfeld.

14.

Der Große Rat sagt ja zur Motion Hugentobler, welche den vollen Teuerungsausgleich dem Staatspersonal und den Volksschullehrern nicht mehr gewähren will, wenn der Kanton eine angespannte Finazlage aufweist und die Teuerung auf hohem Niveau liegt. Der Teuerungsausgleich soll dann auf Sockelbeiträge beschränkt werden. 17.

Der Thurgauer Kulturpreis 1992 geht an den Klangverein. Der Preis ist mit 20 000 Franken dotiert.

19.

Die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil erhält den Binding-Preis für vorbildliche Waldpflege.

24.

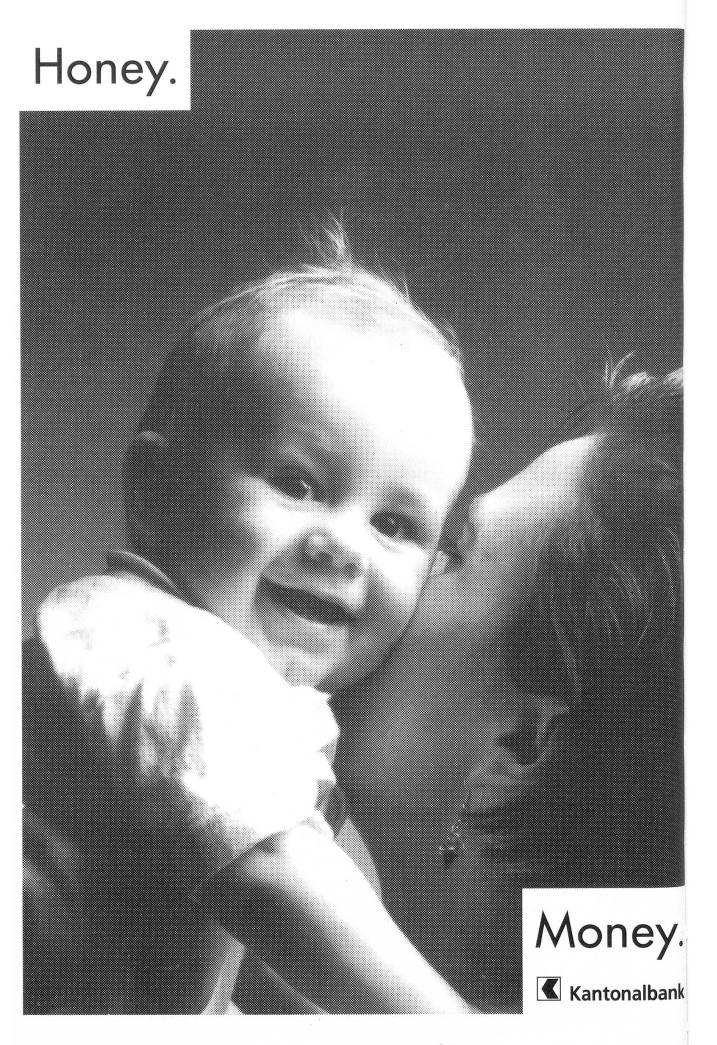
In Müllheim wird das N7-Zeughaus eingeweiht; die Lagerhalle befindet sich unter der Autobahn.

25.

Regierungspräsident Ulrich Schmidli eröffnet die WEGA, die fünftägige Gewerbe- und Landwirtschaftsschau in Weinfelden.

27.

Viermal Ja und zweimal Nein des Thurgauervolkes zum eidgenössischen Urnengang: Der NEAT (Neue Eisenbahn-Alpentransversale) stimmen 35 642 zu, 27 515 sind dagegen, die Revision des Geschäftsverkehrsgesetzes heissen 30 328 gut, 28 243 legen ein Nein in die Urne. Wuchtig abgelehnt werden die Revision des Entschädigungsgesetzes sowie das Infrastrukturgesetz mit 47 005 gegen 13 892 und mit 43 911 gegen 15 653. Ein Ja erhalten die Revision des Stempelgesetzes und das bäuerliche Bodenrecht mit 35 927 Ja gegen 25 517 Nein und mit 34 462 Ja gegen 27 131 Nein.



Emil Manser, Bettwiesen, wird Schwaderlohmeister 1992. 28.

Der Große Rat stimmt dem Zusammenschluß von Andhausen und Berg zur Ortsgemeinde Berg zu.

Oktober

1.

Der Thurgauer Finanzdirektor, Regierungsrat Philipp Stähelin, präsentiert ein Budget 1993 mit einem Defizit von 33 Millionen.

12.

Auf 1000 Thurgauer kommen 443 Personenwagen: Die Personenwagendichte liegt im Thurgau im interkantonalen Durchschnitt.

22.

Der Große Rat stimmt einem Gegenvorschlag zu, der das Hauptanliegen der AP-Standesinitiative für Tempolimiten auf Gesetzesstufe berücksichtigt, die Höchstgeschwindigkeiten jedoch auf 80/120 beläßt (statt 100/130). 23.

Die Thurgauer Kantonalbank senkt die Sätze für Neuhypotheken um einen Viertel auf 7½ Prozent, für Baukredite sind es noch 7¼ Prozent.

November

5.

Der Große Rat bewilligt Nachtragskredite von 11,5 Millionen Franken zum Budget 1992.

10.

Der Brand und mehrere Explosionen in einer Frauenfelder Tiefgarage verursachen Millionenschaden. Rund 150 Personen aus 53 Wohnungen mußten evakuiert werden.

18.

Der Große Rat tritt auf das Budget 1993 ein, das einen Aufwandüberschuß von 33,4 Millionen Franken vorsieht.

STUTZ AG

Bauunternehmung

8580 Hatswil 9320 Arbon 9220 Bischofszell 071 81 43 73 8280 Kreuzlingen

071 67 13 24 071 46 15 75 072 75 60 45

HRISTEN & STUTZ AG



Bauen ist unsere Aufgabe

das Ostschweizer Carrosserie- und Fahrzeugbau-Unternehmen

löst Ihre

Transportprobleme

kurzfristig und preisgünstig

KRAPF AG, Carrosserie und Fahrzeugbau 8580 Amriswil, Telefon 071 / 67 31 62

Der Rat fordert die Regierung auf, das Sparpotential voll auszuschöpfen.

20.

In Frauenfeld feiern die kantonalen Laboratorien ihren Neubau und Umbau sowie das 100-Jahr-Jubiläum des Kantonalen Laboratoriums.

22.

Den 58. Frauenfelder Militärwettmarsch gewinnt Peter Schneider.

25.

Den Thurgauer Kulturpreis 1992 erhält in der Kartause Ittingen der Klangverein mit Daniel Covini, Heinz Höpli, Dorothea Frey, Barbara Wieshaupt, Curdin Janett, Kurt Brunner und Peter Schneider.

27.

Bundesrat Adolf Ogi eröffnet das 12 Kilometer lange Autobahn-Teilstück der N7 von Müllheim bis Schwaderloh.

30.

Die Katholische Synode genehmigt das Budget 1993 mit Einnahmen von 4,295 Millionen Franken und Ausgaben von 4,261 Millionen Franken.

Die Evangelische Synode genehmigt das Budget 1993 mit einem kleinen Vorschlag von 3000 Franken. Anstelle von Ilse Keller wird Hilde Schultz neu im Thurgauer Kirchenrat Einsitz nehmen.

Dezember 2.

Der Große Rat diskutiert den Staatsvoranschlag 1993, wobei kleinere Retuschen vorgenommen werden.

6.

Die Jahrhundertabstimmung: Der EWR-Vertrag wird auf nationaler und kantonaler Ebene verworfen: Im Thurgau stimmen 67 876 nein und 38 718 ja. Auch das kantonale Gesetz über den Finanzausgleich wird mit 48 231 Nein ge-



hr Fachgeschäft macht das Beste aus Ihrem Büro

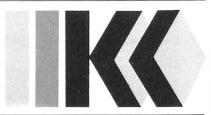
Büro - Organisation Planung

Büro - Technik mit modernster Reparaturwerkstätte

Büro - Shop mit fachmännischer Beratung für alle

Büro - Artikel





CH-8552 Felben-Wellhausen, Lerchensangstrasse, Tel. 054 65 22 32, Fax 054 65 21 32

Fabrikationsprogramm

aus Graukarton bis 2,5 mm Dicke

- Stulpschachteln
- Hüllen
- **Futterale**
- Faltschachteln
- Schachtelboden
- Schachteln in div. Ausführungen
- Kartonzuschnitte
- Auf Wunsch mit Einfarben-
 - Flexo-Druck
- Faltboxen Klebeverschluss Schnurverschluss ganz überlappt
- gestanzte Packungen für vielseitigste Verwendung (platzsparende Lagerung)
- Schiebeschachtel mit eingeklebtem Schaumstoff
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck
- Fächer-Garnituren

Versandpackung

für Kataloge, Kalender, Bücher, Versand

Schutzverpackung

Assortier- oder Versandpackung mit oder ohne Ohr-

lappenverschluss

für Lagereinrichtungen nach Mass mit Schachtelein-sätzen oder festen Unterteilungen

Archiveinrichtungen nach Mass

min. Mass 2,5×2,5cm max. auf Anfrage

Versandpackung

aus Wellkarton

für empfindlichen, heiklen Inhalt

Der Partner für alle Verpackungsfragen

gen 44 853 Ja bachab geschickt. Die Stimmbeteiligung betrug einzigartige 80 Prozent.

7.

In Weinfelden wird Katastrophenalarm ausgelöst: Beim Kühl- und Lagerhaus VOLG ist Ammoniak ausgetreten. Zwei Personen mußten zur Beobachtung in Spitalpflege verbracht werden, konnten jedoch später wieder entlassen werden.

13.

Wiederum nehmen über 2400 am Gangfischschießen in Ermatingen teil; die Gewehr-Einzelrangliste führt Otto Fehr, Salenstein, mit 100 Punkten an.

17.

Der Große Rat schließt die Beratungen zum Budget 1993 ab; das Defizit in der Laufenden Rechnung beträgt neu 47,8 Millionen Franken, und der Ausgabenüberschuß in der Investitionsrechnung beträgt 148,9 Millionen Franken. 30.

11700 Thurgauer erküren den Zihlschlachter Radprofi Rolf Järmann zum Einzelsportler des Jahres 1992 und den HC Thurgau zur Mannschaft des Jahres.

Januar

3.

In Diessenhofen eröffnet die «Rhyalgen-Guggenmusik» die Fasnacht 1993 im Thurgau.

6.

Der Große Rat genehmigt das Änderungsprojekt 1992 zum Kantonalen Richtplan und nimmt von den Regierungsrichtlinien 1992 bis 1996 Kenntnis.

8.

Die Thurgauer Kantonalbank faßt den Beschluß, die Sätze für Neu- und Althypotheken sowie für Baukredite neu bei 7 Prozent zu vereinheitlichen.

13.

Die Waldschäden bleiben auch im Thurgau auf hohem

Wir wissen über Böden Bescheid...

und renovieren fachmännisch und preisgünstig alte Böden und Treppen.

In unserem Fachgeschäft führen wir ein grosses Sortiment an Teppichen und Bodenbelägen. Unser geschultes Arbeitsteam freut sich, sämtliche Verlegearbeiten für Sie ausführen zu dürfen.

TEPPICH QUELLE AG

8560 Märstetten (Nähe Bahnhof) Tel. 072/281075

- Auslege- und Spannteppiche
- PVC-Boden- und Wandbeläge
- Parkett



Unser Schreinerei Neubau hat sich bewährt. Immer mehr Kunden vertrauen auf unsere Qualität.

max aeschbacher ag 8534 weiningen TG schreinerei, fensterbau, einbauküchen tel. 054 747 2113



Niveau: Immer ist noch jeder zweite Baum geschädigt, wobei der Nadel- oder Blattverlust mindestens 11 Prozent beträgt.

19.

Wie das statistische Amt mitteilt, betrug die Thurgauer Bevölkerung Ende 1992 217 771 Personen.

Februar

9.

Bundesrat Otto Stich, der eigenössische Finanzminister, wirbt in Weinfelden für die Treibstoffzoll-Erhöhung um 20 Rappen, die am 7. März zur Abstimmung gelangt. 10.

Der Große Rat lehnt einen Landkauf in Frauenfeld ab, der zur Erweiterung des Regierungsgebäudes notwendig ist. Der Quadratmeterpreis war mit 2390 Franken und 2550 Franken eindeutig zu hoch.

18.

Die Verkehrszunahme auf dem Thurgauer Straßennetz hat 1992 gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Prozent zugenommen.

19.

Wie das kantonale Arbeitsamt mitteilt, steigt die Zahl der Arbeitslosen weiterhin; im Januar waren im Thurgau 2599 ganzarbeitslos (2,9 Prozent).

24.

Der Große Rat nimmt das Straßenbauprogramm 1993 bis 1996 zur Kenntnis, das ein düsteres Bild über die finanziellen Möglichkeiten zeichnet.

März

2.

Der HC Thurgau sichert sich mit dem dritten Sieg über Langnau den Verbleib in der Nationalliga B.

5.

Die Kriminalpolizei stellt die Kriminalstatistik 1992 und

Dabeisein, wo das Gewerbe lebt.



Wir machen mit.



die Unfallstatistik 1992 vor. Bei den Gewaltdelikten ist gegenüber dem Vorjahr keine eindeutige Tendenz feststellbar; die Zahl der Unfälle ist 1992 gegenüber dem Vorjahr um 26 auf 1793 angestiegen.

7.

Abstimmungswochenende: Das Leasingprojekt für Prüfanlagen in Amriswil wird zum sechstenmal abgelehnt, und zwar mit 36 077 Nein gegen 31 713 Ja. Angenommen wird das Kreditbegehren für den Ausbau des Scheffelhauses in Kreuzlingen zum Wohnheim für Seminaristinnen mit 38 249 Ja gegen 29 80 Nein. Bei den eidgenössischen Vorlagen sagt der Thurgauer souverän ja zur Treibstoffzoll-Erhöhung und zur Aufhebung des Verbots von Spielbanken und nein zur Abschaffung der Tierversuche. Auf kommunaler Ebene finden an verschiedenen Orten die Schulbehörde-Wahlen statt.

16.

Die Thurgaur Staatsrechnung 1992 schließt mit einem Defizit von 38 Millionen Franken ab.

17.

Ende Februar sind im Thurgau 2778 Personen (3,1 Prozent) arbeitslos. Negative Spitzenwerte weisen Arbon mit 5,4 Prozent Arbeitslosen und Romanshorn mit 5,2 Prozent Arbeitslosen auf.

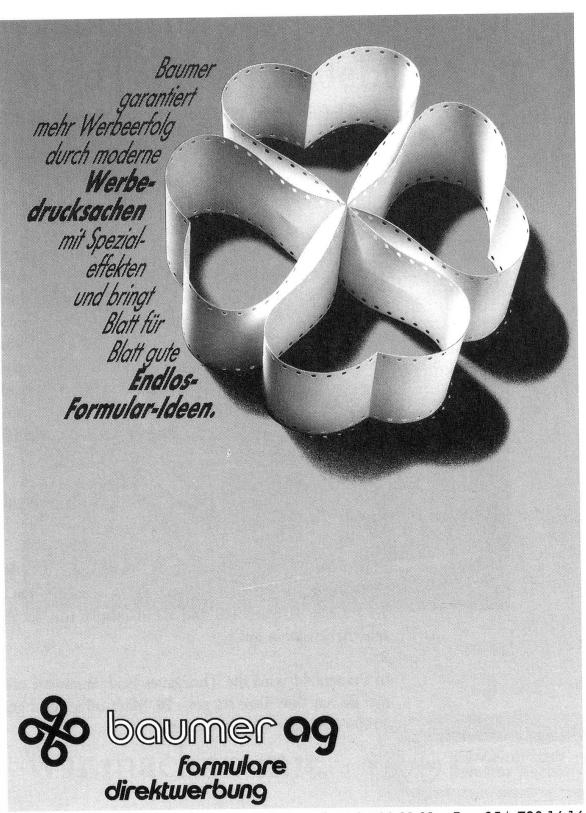
25.

In Frauenfeld wird die Thurgauer Frühjahrsmesse eröffnet; sie hat ihre Tore bis zum 29. März offen, und gegen 30 000 Besucher werden erwartet.

April

Die Bernina in Steckborn feiert ihr 100jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür, der von 9000 benutzt wird.

3.



Baumer AG, Postfach, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 720 21 21, Fax 054 720 16 16

12.

Die zwei Sportanlässe am Ostermontag im Thurgau zogen wieder Tausende von Zuschauern an: Das Moto-Cross in Frauenfeld besuchen 12 000, das Osterspringen in Amriswil 3000.

16.

Im Thurgau gründen Arbeitslose eine Arbeitslosenvereinigung, die als Lobby die Interessen der Arbeitslosen wahrnehmen will.

22.

Die Thurgauer Milchproduzenten verlangen vom Bundesrat, daß bei einer Milchpreissenkung die Direktzahlungen voll ausgleichend wirken.

26.

Die Grenzbrigade 7 unter Brigadier Peter Küttel leistet ihren letzten Ergänzungskurs, da sie mit der «Armee 95» aufgelöst wird.

28.

Der Große Rat ändert das Verwaltungsrechtspflegegesetz: Die Generalklausel geht vom Regierungsrat ans Verwaltungsgericht, und das Verwaltungsgericht urteilt neu in versicherungsrechtlichen Streitigkeiten.

Mai

1.

An der 1.-Mai-Feier in Weinfelden nehmen rund 300 Personen teil. Festrednerin ist die Frauenfelder SP-Kantonsrätin Eva Tobler.

5.

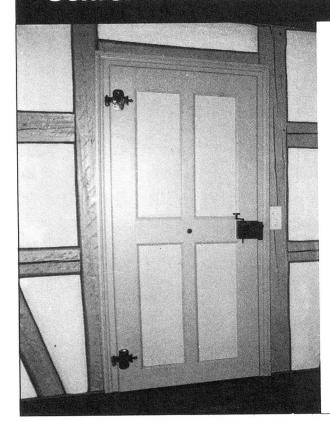
Die Auswertung der Luftbelastungsmessungen 1993 ergeben, daß auch im Sommer 1993 hohe Ozonwerte zu erwarten sind.

12.

Die Zahl der Arbeitslosen steigt auch im Thurgau weiter und erreicht Ende April die Höchstmarke von 2951 Ar-

W. Keller-Rutishauser Schreinerei Weinfelden





Deucherstrasse 46 Telefon 072 223044 Fax 072 223293

Wir empfehlen uns für:

- Innenausbau
- Ladenbau

Massive Türen, Täfer und Möbel aus Thurgauer Holz

Die bedeutende Grossbuchbinderei für Qualität



Schumacher AG
Buchproduktion
3185 Schmitten FR
Handbinderei
3000 Bern 14

beitslosen, was 3,3 Prozent der arbeitenden Bevölkerung entspricht.

Der Große Rat beginnt mit der Neuregelung der Feuerwehrpflicht, die neu auch für Frauen gilt.

15.

Erste Thurgauer Landsgemeinde mit Bundesrat Kaspar Villiger in Bischofszell: Der EMD-Chef nimmt zur Abstimmung vom 6. Juni über die zwei Armee-Initiativen Stellung.

20.

Die Kreuzlinger Handels- und Gewerbeausstellung (GE-WA) öffnet ihre Tore; Rund 100 Aussteller zeigen bis einschließlich Sonntag die Leistungskraft des einheimischen Gewerbes.

25.

Die Saurer-Gruppe darf bekanntgeben, daß sie wieder in den schwarzen Zahlen ist; der Umsatz sprang um 108 Prozent auf 1,814 Milliarden Franken.

26.

Wahltag im Großen Rat: Der neue Großratspräsident Hansjörg Lang (FDP, Mammern) erzielt 103 Stimmen, die Vizepräsidentin Vreni Schawalder (SP, Romanshorn) 80 Stimmen. Regierungspräsident wird Philipp Stähelin mit 114 Stimmen, Vizepräsident der Exekutive Regierungsrat Hermann Bürgi mit 115 Stimmen. 29.

Die drei Tage dauernden Pfingstrennen in Frauenfeld werden zum Pferdesport total.

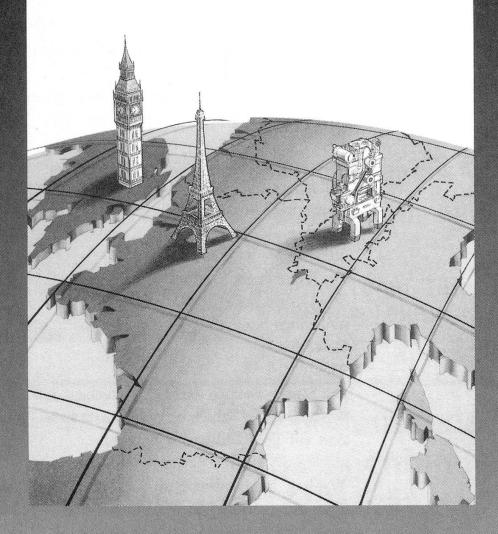
Juni 4.

Der Große Rat diskutiert aufgrund der Interpellation Dieter Meile die jetzige und zukünftige Bildungspolitik im Bereich der Mittel- und Berufsschulen.

Die Erweiterungsbauten des bäuerlichen Bildungszentrums Arenenberg werden festlich eingeweiht.

BRUDERER

Spitzentechnologie der Stanztechnik



LONDON · Hauptstadt von Grossbritannien PARIS · Hauptstadt von Frankreich FRASNACHT · Hauptstadt der Stanztechnik

Wenn unter Fachleuten über Spitzentechnologie der Stanztechnik diskutiert wird, spricht niemand von Paris, New York oder London. Immer wieder aber wird die Schweiz und Frasnacht genannt. Wir vom BRUDERER-Team sind stolz darauf, dass wir unsere Region in Verbindung mit Schweizer Top-Technik in aller Welt bekannt gemacht haben. Denn wir lieben nicht nur unsere Arbeit, sondern auch unsere Heimat.

Erfolgreich in aller Welt – zu Hause in Frasnacht.

6.

Abstimmungswochenende im Thurgau: Eine kräftige Abfuhr ereteilt das Thurgauervolk den zwei Armee-Initiativen: Die Waffenplatz-Initiative wird mit 49 727 Nein gegen 25 947 Ja bachab geschickt, die Initiative gegen Kampfflugzeuge mit 47 796 Nein gegen 27 662 Ja. 7.

Die Thurgauer Kantonalbank senkt den Zinssatz für alte und neue erste Hypotheken um einen halben auf 6 Prozent.

12.

In Kreuzlingen beginnt das Kantonalturnfest, das – mit Unterbrüchen – bis zum 20. Juni dauert.

17.

Der Große Rat sagt ja zur Übergangsstation für Drogenabhängige an der Psychiatrischen Kilinik Münsterlingen. 18.

Auch Bundesrat Kaspar Villiger ist am 100-Jahr-Jubiläum der Fritz Gegauf AG, Bernina-Nähmaschinenfabrik in Steckborn, mit dabei.

25.

Mit dem Veteranenschießen ist das Kantonalschützenfest in Weinfelden eröffnet worden. Der Höhepunkt findet am 3. Juli mit dem Festumzug statt.

26.

Das Präsidium im Stiftungsrat der Kartause Ittingen wechselt von Felix Rosenberg zu Regierungsrat Hermann Bürgi.

30.

Der Thurgauer Regierungsrat und der Große Rat wehren sich, daß der Thurgau beim öffentlichen Verkehr aufs Abstellgleis kommt: Das Cargo-Domizil-Regionalzentrum soll ab 1995 geschlossen werden und die Bahn 2000 findet im Thurgau nicht statt.

Auf uns —

und mit uns kann man bauen

Strassenbau

Tiefbau





Belagfräs- und Spezialarbeiten





Cellere & Co. Unternehmung für Strassen- und Tiefbau AG 8500 Frauenfeld, Telefon 054 21 23 22 Juli

1.

Frauenfeld feiert die 200jährige Geschichte des Rathauses, wobei als Höhepunkt der Feier «der Einzug der Abgesandten zur Tagsatzung vom 1. Juli 1793» stattfindet.

9.

Das Frauenfelder Open air, «Out in the Green», zieht über 55 000 Menschen an.

11.

Das Frauenfelder Open air versinkt im Schlamm, nachdem ausgedehnte Regengüsse einsetzten.

13.

Die Regierung gibt bekannt, daß die Direktzahlungen an die Thurgauer Landwirte im laufenden Jahr rund 26 Millionen Franken ausmachen werden.

14.

Das Seminar Kreuzlingen erteilt 93 neue Lehrerpatente. 20.

Alt Regierungsrat Walter Ballmoos stirbt im Alter von 82 Jahren.

24.

Eröffnung des Seemuseums in der ehemaligen Kornschütte in Kreuzlingen.

28.

Zum Stichtag der Eidgenössischen Viehzählung 1993 wird festgehalten, daß 7560 Personen 739 617 Nutztiere halten. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Halter wie der Tiere erneut zurückgegangen.

August

1

Überall im Thurgau finden die traditionellen 1.-August-Feiern statt. In all den Reden kommt das Ankämpfen gegen die Arbeitslosigkeit und die konstruktive Weiterarbeit an der Willensnation Schweiz zum Ausdruck.



Der moderne und vielseitige Betrieb für Konstruktion, Fabrikation und Montage von Fenstern

Constal

Constral AG Fenster und Fassaden 8570 Weinfelden Tel. 072 22 55 55 Fax. 072 22 44 54 6.

Der brutale Mord am 13jährigen Schuljungen Dario Cicolecchia erregt den ganzen Thurgau.

14.

Das Seenachtsfest der beiden Bodenseestädte Kreuzlingen und Konstanz zieht wiederum rund 120 000 Schaulustige an.

18.

Der Große Rat stimmt der Neuauflage des Finanzausgleichsgesetzes mit großer Mehrheit zu; der horizontale Finanzausgleich fehlt im neuen Gesetzesentwurf.

19.

In der Bleiche in Arbon legt das kantonale Amt für Archäologie eine jungsteinzeitliche Siedlung frei; die zahlreichen Funde datieren eine Zeit um 3300 v. Chr.

22.

Der Thurgauer Kugelstößer Werner Günthör gewinnt in Stuttgart die dritte WM-Goldmedaille.

25.

Die Strellson-Gruppe baut in Kreuzlingen 12 Arbeitsplätze ab.